**Hintergründe, Ziele und Wirksamkeit ätherischer Öle –   
  
Eine Ausarbeitung von Martin und Elke Kamphuis**

Die New-Age-Autorin Marilyn Ferguson verkündete in den siebziger Jahren in ihrem Buch „Die sanfte Verschwörung“ ein neues Zeitalter, dass zu dem Zeitpunkt bereits seinen Anfang genommen hatte. Ab dem Jahr 2000 sollte es aber durch das Sternbild des Wassermannes zum Durchbruch kommen. Sie sprach von einem Paradigmenwechsel, der durch einen **neuen Geist** auf „**sanfte**“ Art und Weise vorangetrieben würde.

Das neue Zeitalter würde das Christentum allmählich verdrängen und altes (heidnisches) esoterisches Wissen wieder aufblühen lassen. Dieses Wissen würde die Menschheit zu der Erkenntnis ihrer eigenen Göttlichkeit führen, wodurch die Welt transformiert und von Gewalt befreit würde, die gesamte Menschheit in Frieden, Liebe und Toleranz miteinander vereint und gesund leben, die Natur geheilt und somit ein Paradies auf Erden geschaffen würde.

Wer mit diesem Wissen die heutige Zeit beobachtet, erkennt, wie dieser **Geist** mit aller Macht auf politischer, technischer, gesetzlicher, gesundheitlicher und spiritueller Ebene seine Ziele durchsetzt. Ohne das Wissen dieses Hintergrundes, ist die Antwort auf die Frage: Sollten Christen für ihre Gesundheit, ihr Wohlbefinden und ihre Selbstfindung ätherische Öle benutzen, nicht wirklich zu beantworten. Man würde auf der funktionellen Ebene steckenbleiben, indem man z.B. über die Qualität der ätherischen Öle spricht, die zwar mit bestimmten gesundheitlichen Gefahren verbunden sein können, aber durchaus auch einen gewissen Nutzen haben können, wie z.B. Eukalyptus oder Lavendel, als Duft oder zur Reinigung der Luft. Man könnte auch unterschiedlicher Meinung über deren Wirksamkeit sein. Was jedoch völlig außen vorgelassen würde, wäre die **Frage nach einem spirituellen Hintergrund**.

„Ätherische Öle sind der Herzschlag des Königreichs unseres Planeten …“ … Die Welt der ätherischen Öle ist ein **Zurückerwachen** unseres Planeten und wenn es nicht respektvoll und freundlich behandelt wird, wird das Wissen, dass es uns bringt, verloren gehen und nie wieder gesehen werden.“

Diese Aussage von dem Gründer der Firma Young Living, weist nicht nur auf altes verborgenes oder untergegangenes Wissen hin, sondern auch auf eine Kraft, die freundlich behandelt werden muss. „Zurückerwachen“ bedeutet, das alte heidnische Wissen alter Kulte wieder auszugraben und den göttlichen (spirituellen) Menschen mit der göttlichen Mutter Erde und einer unpersönlichen göttlichen Energie zu vereinen.

Ätherisch bedeutet flüchtig, was auf die Eigenschaft ätherischer Öle hinweist, „im flüssigen Zustand an der Luft zu verdunsten“. Es handelt sich nicht im herkömmlichen Sinne um Öl, wie zum Beispiel Olivenöl oder Sesamöl. Letztere werden auch fette Öle genannt. Ätherische Öle bestehen aus einer ölartigen Konsistenz.“ (Frank Schneider, Kraeuterkantor.de/magazin/aetherische-oele).

Dies ist übrigens der große **Unterschied** zu den in der Bibel angegebenen Ölen oder Duftstoffen. Die Firmen ätherischer Öle erwähnen z.B. verschiedene Stellen in der Bibel, bei denen es um Öl, Weihrauch und andere Kräuter geht, die zur Ehre Gottes oder zur Salbung für das Priesteramt verwendet wurden. Dabei handelt es sich jedoch um reines, fettes Öl oder um die reinen Stoffe der Kräuter, die auf dem Altar als Rauchopfer dargebracht wurden, das heißt, sie wurden angezündet und sind nicht verdunstet.

Welches Menschen-, Welt- und Gottesbild wird uns von Firmen wie Young Living, doTerra, AromaTools, Casida usw. durch die angebotenen Produkte vermittelt?

Das Verlockende an den Angeboten sind die Theorien einer idealen „göttlichen“ Welt und die Aussicht auf einen neuen Menschen, **der alles in der Hand hat,** der sich auf den Prozess der persönlichen, aber auch weltweiten Transformation einlässt. Er muss nicht mehr an Stimmungsschwankungen leiden, Depressionen können zur Vergangenheit gehören, Leid wird zum Fremdwort. Ängste, mangelndes Selbstbewusstsein, Erfolglosigkeit, alle Arten von Krankheit können mit dem richtigen Öl - und wenn das nicht reicht - zusätzlich mit Meditation, Affirmationen, Visualisierungstechniken, Chakren Behandlung oder der Kraft des Yin und Yang geheilt werden. Letzteres sind Methoden aus esoterischer und fernöstlicher Spiritualität. Eine der Affirmationen (ständig wiederholter Satz) von doTerra heißt z.B.: „Ich bin ganz ruhig und fühle mich wieder verbunden mit meiner Vollkommenheit.“ Diese vermeintliche Vollkommenheit bezieht sich eher auf den esoterischen Anspruch (der Mensch ist im Wesen göttlich) oder auf einen buddhistischen Ansatz (der innewohnenden Buddha-Natur) als auf den christlichen Standpunkt (der Mensch ist seit dem Sündenfall unvollkommen und erlösungsbedürftig).

Neben dem emotionalen und gesundheitlichen Bereich, werden ein steigendes Lebensgefühl, finanzieller Erfolg, sogar Überfluss versprochen. Außerdem gehört man zur weltweiten Familie der Community ätherischer Öle, deren Geschäftsbedingungen, Absichten und Produkte aus **Reinheit** und **Liebe** bestehen.

Dieser kleine Ausschnitt der Wirksamkeit der Angebote zeugt von einem eindeutig esoterischen Menschenbild, nämlich **der Mensch ist göttlich**. Er kann alles in der Hand haben, indem er sein göttliches Potential ausschöpft, die Kräfte der Natur verehrt und somit sogar seine Umwelt so beeinflusst, dass die Welt u. a. durch das Wissen hinter den Ölen die Menschheit zu dem Bewusstsein erwachen kann, ein Paradies auf Erden sei möglich. „Ätherische Öle sind der Herzschlag des Königreichs unseres Planeten …“

Dass Öle genau in diesen spirituellen Bereich wirken sollen, zeigen nicht nur die Namen der Produkte. Hier ein paar Beispiele (Young Living):

* Ein Öl hat den Namen: White Angelica (Weißer Engel). Die Rezeptur wurde Gary Young im Traum von einem weißen Engel gegeben. „Benutze W. E., um dich mit deinem spirituellen Weg zu „versiegeln“.
* Das Öl Sacred Mountain repräsentiert den „heiligen Raum“ in dem es möglich ist, dass Menschen mit dem Göttlichen kommunizieren. … sich dem Göttlichen nahe fühlen.
* „Wir wollen unsere Frequenzen erhöhen, sodass wir uns selbst heilen können und anderen dabei helfen können, sich selbst zu heilen. Heilung ist letztlich immer Selbstheilung des erwachten Wesens“
* Ein Schritt auf dem Weg zu dem erwachten Wesen soll das Produkt Awaken (Erwachen) sein. Es soll auf die Meridianen-Linien aufgetragen werden: Nasenrücken bis Haaransatz und hinunter zur Brustmitte.
* Gary`s Light: ist darauf ausgerichtet, unseren Verstand zu erleuchten, für eine größere Wahrnehmung von Wahrheit und Unterscheidung.
* „Gary wusste, dass beim Aussprechen des Namens des Produktes, die Energie dieser Worte in Bewegung gesetzt wird und dabei hilft Realität zu werden.“ (Mary Young)

Folgende Punkte fassen die Aussagen über die ätherischen Öle der Firma doTerra zusammen:

a) Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft und Heilung der Welt: Ebenso wie bei Young Living bezeichnet sich doTerra als Familie, eine Community der ätherischen Öle, deren Serviceangebot Wachstum und Erfolg verspricht. Wachstum und Entwicklung werden als oberste Priorität gesehen. „Wir von doTerra wissen, wie viel Macht Menschen mit reinen Absichten haben können, um der Welt beim Heilen zu helfen. Deshalb haben wir unser Unternehmen so gestaltet, dass wir Menschen unterstützen – finanziell, emotional, mit Informationen über ein gesundes Leben und durch das Gefühl der Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft.“ Es heißt von einer Mitbegründerin des Unternehmens, sie führe Wellness-Botschafter\*innen und Kunden auf der ganzen Welt in gemeinsamer Sache zusammen. Es sei ihre Passion, über den weltweiten Markt der ätherischen Öle, Menschen die Möglichkeit zum Ausschöpfen ihres Potentials zu geben.

b) Erreichen der ganzen Welt: Um alle, überall auf der Welt bestmöglich über ätherische Öle zu informieren und allen die bestmögliche Erfahrung angedeihen zu lassen, nutzt doTerra die Kraft der Menschen in Form unseres modernen Direktverkaufsmodells.

c) Mission durch Gutes tun z.B. in Form von Krisenhilfe, Stärkung von Frauen, Mentoring, Selbstständigkeit fördern: „Wellness-Botschafter\*innen von doTerra unterstützen, um Wege zu finden, mit doTerra Healing Hands Foundation, Partnerprojekten Gutes in ihren Gemeinschaften zu erreichen“ (z.B. Christen beginnen für einander zu beten). Mark Wolfert, einer der Gründer von doTerra und Founding General Councel, verfolgt die Mission, um Menschen und Gemeinschaften weltweit zu stärken. Sein Motiv: reine Menschenliebe. Er und seine Frau Carol sind Eltern von fünf Kindern, die seine Leidenschaft teilen, anderen zu helfen und sie zu ermutigen, zu ihrem besten Selbst zu kommen.

d) Ziel: „Reinheit und dreifaches Wachstum, weltweit bis zum Ende dieses Jahrzehnts mit noch mehr Leben mit unseren Produkten, reinen Absichten, reinen Geschäftspraktiken und unserer reinen Liebe zu den Menschen zu bereichern.“ Angestrebt wird ein dreifaches Wachstum. Das Programm ist zur Ernährung von Körper, Seele und Geist.

e) Wirkungen der Produkte: Emotional unterstützen bei Schutzlosigkeit, bei Angriffen, Verletzlichkeit und Gruppendruck, geduldig sein, tolerant, respektvoll. Transformation negativer Emotionen wie Angst, Trauma, sich nicht verbunden fühlen, Verlust, Schmerz. Förderung von Geborgenheit, Träume. Anti-Krebs-Eigenschaften, antioxidant, antibakteriell, antidepressiv, Balance

f) Affirmationen: Ich bin ganz ruhig und fühle mich wieder verbunden mit meiner Vollkommenheit. Ich folge ganz geduldig meinem Lebenspfad

Der doTerra Trainer Thorsten Weiß nennt u.a. folgende Affirmationen[[1]](#footnote-2):

* Es ist einfach für mich, meine Umwelt durch die Veränderung meines Selbst zu verändern.
* Ich reiche dir meine Hand und bete. Ich bete für Heilung, ich bete für finanziellen Überfluss, ich bete für Freundschaften, ich bete für Erfolg in meinem Beruf, ich bete für meine Lieben.
* Lass uns diese Welt zu einer Welt voller Überfluss und Liebe machen.
* Ich führe meine Familie in die Freiheit und lebe nur noch meine eigene Wahrheit.

g) Nennung von Bibelstellen z.B. bei Weihrauch: 3.Mose 2, 5,6,24; 2.Mose 30, 34; Jes 60,6; Jer 6, 20; Offb18,3; Mat 2,11. Myrte, Jes 41,19; 55,13 Myrte als Symbol der Versorgung; Sach 1,8, 10-11; Symbol des Schutzes, Ysop Joh 19,29; Myrrhe

„Ätherische Öle können sich auf unterschiedliche Weise auf Körper *und Geist* auswirken“ (AromaTools).[[2]](#footnote-3) Später in dem AromaTools Handbuch finden sich mehrere Auswirkungen auf den Geist. Das zeigt sich z.B. in dem Produkt „Erleuchtende Yoga-Mischung“, die nicht nur die Emotionen inspiriert, sondern auch den Geist heben soll. Auch die sogenannte „stabilisierende Yoga-Mischung“ soll den Geist und die Emotionen erden und verankern und ein Gefühl des Muts, der Ruhe und des Selbstvertrauens spenden, um eine feste Basis für das künftige Leben zu schaffen. Es soll auf das Herz, die Handgelenke, die Fußsohlen und den unteren Rücken aufgetragen werden.[[3]](#footnote-4) AromaTools verbindet den ätherischen Ölen, neben vielen auf körperliche Krankheiten bezogene und seelisch-erhebende Anwendungen, auch mit eher spirituell ausgerichteten alternativen Heilverfahren der Reflexzonen-Therapie, sowie mit der hinduistischen Yoga-Lehre.

Ätherische Öle werden in immer größer werdenden Kreisen, am meisten von Frauen verwendet. Dabei variiert das Anwendungsmotiv von der bloßen Verwendung und Verbreitung eines wohlriechenden Duftes bis hin zur Inanspruchnahme der Öle für Heilung und spirituelles Wachstum. Auf der Seite eines Anbieters für ätherische Öle (Casida) heißt es:

„Nach alten Aufzeichnungen spielten ätherische Öle beim täglichen Gesundheitsprogramm bereits eine bedeutende Rolle“.[[4]](#footnote-5) Das mag bei den anderen Religionen und Kulturen so gewesen sein, nicht so in der Bibel. Darin geht es, wie bereits erwähnt, um reale, dickflüssige Öle, mit denen z.B. Priester und Könige gesalbt wurden (vgl. 2Mose 30,23–25).

„Anliegen dieses Ebooks ist es, Ihnen durch eine Kombination von moderner Wissenschaft und alter Weisheit die Kunst vom Umgang mit ätherischen Ölen näher zu bringen“ (Casida). Es geht um eine geheime, spirituelle „Kunst“, genau wie das ganze Angebot der Esoterik, in dem es um das Zusammenbringen alter Weisheit und okkulter Methoden mit moderner Wissenschaft geht.

„(Über den Nutzen als Schutz gegen Fraßfeinden und Fortpflanzung durch bestäubende Insekten) hinaus nutzen Pflanzen die ätherischen Öle als Kommunikationsmittel untereinander“ (Casida). Dass das Ätherische in Verbindung mit Kommunikation der Pflanzen untereinander in Zusammenhang gebracht wird, ist eine spirituelle, esoterische Vermutung.

„Die ätherische Wirkung ist 150-fach verstärkt“ (Casida). Mit ätherischer Wirkung ist höchstwahrscheinlich die Wirkung auf einen, in okkulten Lehrsystemen verwendeten ätherischen (feinstofflichen) Leib gemeint, der den Körper wie eine Aura umgibt und mit den sogenannten Chakren (sieben Energiezentren) und den im Taoismus beschriebenen Meridianen (Energiebahnen) verbunden ist.

Gemäß Aussagen von Casida gilt Weihrauchöl „im Nahen Osten seit Jahrhunderten als heiliges Öl. Es gehört laut Bibel zu einem der drei Geschenke der Heiligen drei Könige an das neugeborene Jesuskind. Es soll u.a. die Stimmung verbessern und spirituelles Denken fördern. Bei Vernebelung mit Diffuser diene es einer verbesserten Fokussierung beim Beten oder Meditieren. Es sei zentrierend und beruhigend“. Ebenso wie bei fast allen Anbietern ist hier eine kombinierte Wirkung über den Körper auf die Seele bis zu dem Geist zu beobachten.

Öle wie Patchouli Öl sollen aphrodisierend wirken: Das Wort „aphrodisierend“ ist abgeleitet von der Göttin Aphrodite, der griechischen Göttin der Liebe, Schönheit und Begierde, und deutet auf die Stimulierung erotischer Gefühle. So heißt es auf eine anderen Website:

„Aphrodisierende Liebesdüfte lösen eine natürliche sexuelle Erregung aus. Die reinen, hoch schwingenden ätherischen Öle können Dich bei der Sensibilisierung Deiner Sinne unterstützen, da sie mit Deiner Körperintelligenz in Resonanz gehen. Sie können Dich an die besonders leidenschaftlichen Momente Deines Lebens erinnern und die Gefühle wieder zum Leben erwecken, achtsame, leidenschaftliche und tief berührende Momente erschaffen und die Beziehungen wieder stabilisieren. Die „innere Flamme der Leidenschaft“ kann wieder entfacht und das Feuer möglicherweise eingeschlafener Sexualität wieder erwachen.“[[5]](#footnote-6)

**Die Pyramide zur Erreichung des Zieles des New-Age nach Ferguson**

Um das Ziel der Transformation dieser Welt und des Menschen zu erreichen, sprach M. Ferguson von einer sanften Verschwörung. Deren Vorgehensweise beschrieb sie in Form einer Pyramide. Diese Pyramide entspricht hundertprozentig den Verkaufs- und Geschäftspraktiken für esoterische, spirituelle Angebote sowie den der Firmen für ätherische Öle.

Im unteren Bereich befindet sich die breite Masse, die sich nur ein wenig mehr Lebensqualität, bessere Leistungen oder Heilung wünscht. Sie gehört, gemäß Ferguson, zu den passiven (ahnungslosen) Teilnehmern der Verschwörung. Diese Menschen besuchen einen Yoga- oder Tai-Chi-Kurs, lassen sich eine Shiatsu-Massage oder eine Reiki-Sitzung geben, oder wünschen sich einfach Gesundheit und ein erfüllteres Leben.

Die meisten Angebote versprechen, den Energiefluss im Körper zu harmonisieren und die Selbstheilungskräfte anzuregen. Was die suchenden Menschen vielleicht nicht wissen, ist, dass alle diese Methoden bewusstseinserweiternd wirken sollen und auf eine Einheit mit kosmischen Energien hinwirken. Die Suchenden hören etwas von Ganzheitlichkeit und stellen sich vor, es handele sich um eine rein menschliche Beschaffenheit, eine Einheit von Körper, Seele und Geist. Das esoterische und fernöstliche Verständnis von Ganzheitlichkeit hat aber immer eine spirituelle Dimension; nämlich die Einheit vonKörper, Seele, **Geist und Kosmos.**  Zum Kosmos gehört alles was auf dieser Welt existiert, z.B. alle Menschen, Tiere, Pflanzen, Planeten, sowie Kräfte / Wesen der unsichtbaren Welt. Während viele Menschen unter Spiritualität nur eine Anbindung an eine höhere Macht verstehen, geht die Esoterik darüber hinaus. Für sie ist die Anbindung längst vorhanden, aber für die meisten nicht erfahrbar, weil sie noch **nicht erwacht** sind und in Unwissenheit über sich selbst und über ihr göttliches Potential leben. Spiritualität bedeutet für sie, das „Gefühl, mit dem Kosmos als Ganzem verbunden zu sein.“ das heißt, auch mit Gott. Gemäß ihrem Gottes- und Menschenbild sind Mensch und Natur als Teile des gesamten Göttlichen zu sehen. Mit anderen Worten: Alles ist göttlich.

Etliche von ihnen ahnen oder wissen sogar, dass es sich bei den Übungen um einen religiösen Hintergrund handelt, sind aber der Meinung Übungen und Religion voneinander trennen zu können. Meist unbemerkt schleicht sich bei vielen dieser Personen ein neues Menschen- und Gottesbild ein. Vielleicht sprechen sie plötzlich selber von *Bewusstseinsveränderung,* ohne zu wissen, was sie wirklich beinhaltet. Ungewollt steigen sie ganz allmählich in das Gedankengut ein und bewegen sich damit auf die nächste Stufe. Laut Ferguson werden sie so zu aktiven Teilnehmern der „Verschwörung“, die den Menschen ein **spirituelles Erwachen** verspricht.

Wenn nun eine Freundin oder ein Verwandter Entspannung braucht, berichten sie von ihren Erfahrungen und geraten damit in die Stufe der passiven Anbieter. Meistens bleibt es dann nicht bei einer Methode, sondern angeregt durch Bücher und andere Teilnehmer möchten sie nach einiger Zeit weitere Erfahrungen machen, die vielleicht noch mehr zum Wohlfühlen beitragen. Bis die Begeisterung für all die sanften Wege so groß ist, dass sie selber mit einer Ausbildung beginnen und „all das Gute“ weitergeben wollen. Womit sie – ohne sich dessen bewusst zu sein – auf die nächst höhere Stufe der aktiven Anbieter gerückt sind.

Auch Ärzte können laut Ferguson zu dieser Gruppe gehören. Sie müssen überhaupt kein spirituelles Interesse haben, bieten aber auf vermehrten Wunsch der Patienten oder aus finanziellen Gründen immer häufiger alternative Methoden mit spirituellem Hintergrund an.

Nach Ferguson ist es möglich, dass ein „Verschwörer“ sich zwar bewusst auf das Wirken des Geistes eingelassen hat, gesellschaftlich bereits auf der Ebene der Gesetzgebung, auf wirtschaftlicher Ebene oder in politischen Entscheidungen sein Gedankengut einbringt und trotzdem noch nicht weiß, worum es sich genau handelt. Sie meint, in solch einem Fall sei die Person zwar ein passiver, aber dennoch wirksamer Förderer der Bewegung und befände sich direkt unter der Spitze der Pyramide, nämlich auf der Stufe derjenigen, die bewusst das spirituelle Gedankengut und die gesellschaftliche Transformation (Umwandlung) vorantreiben.

Als Christen sollten wir uns über die Hintergründe und Absichten der heil(s)versprechenden Methoden der Welt informieren. Das biblische Menschen- und Weltbild ist nicht paradiesisch und in erster Linie wohlfühl- und erfolgsorientiert. Es verspricht uns keine leidfreie Welt, sondern einen Gott, der uns durch Jesus Christus von Leid und Finsternis befreit. Auf IHN sollen wir uns ausrichten. Unsere Mission sollte z.B. nicht mit Vertretern von Young Living, doTerra, Casida usw. einhergehen. Bei Mary Young heißt es z.B.: „Dies ist die Zeit der Transformation, nicht allein für die Welt, sondern besonders für alle von uns die Youg Living lieben und Teil **unserer Mission** sind.“ (Mary Young)

„… mein Fokus liegt auf **unserer Mission**, ätherische Öle in jedes Haus zu bringen, um die Menschen in der ganzen Welt damit zu stärken und aufzubauen, die nach einem besseren Weg für Gesundheit, Glück und Überfluss verlangen.“

Es sollte sich die Frage gestellt werden: Bin ich von dem Angebot Jesu genauso begeistert und einsatzfreudig wie von meinen Ölen und ihrem Business?

Unsere Ausführungen über ätherische Öle mögen für manche zu eng, zu schwarz-weiß oder unausgewogen empfunden werden. Natürlich gibt es auch wissenschaftliche Belege für manche positiven Wirkungen der ätherischen Öle, die nicht unbedingt gleich den Glauben unterwandern. Viele gebrauchen die Öle nur, um mit dem Duft des Öls unangenehme Gerüche im Zimmer zu vertreiben. Andere streichen bei einer aufkommenden Erkältung etwas Eukalyptus-Öl unter die Nase oder streichen etwas Lavendelöl auf eine offene Wunde. Weiter geht ihre Freundschaft mit den Ölen nicht. Die Gefahr ist jedoch, durch gemeinsame Treffen zu dieser Thematik, immer mehr offen und fasziniert zu werden, um sich letztendlich eine komplette eigene Hausapotheke zuzulegen. Für jede Krankheit, jedes Bedürfnis oder jede Stimmungslage ein spezielles Öl anzuwenden und sie zu Wegbegleitern zu machen, die das Leben auf dieser Welt optimieren sollen. Das sollte allerdings nicht das Hauptziel von Christen sein. Vollkommenheit wird ihnen erst im Reich Gottes versprochen.

Ein wichtiges Merkmal der Esoterik und der fernöstlichen Spiritualität ist die Betonung auf die Erfüllung / Vollkommenheit im Diesseits. Hier kann das Paradies geschaffen werden, hier können wir frei von Krankheit, Not und Leid sein. In uns Menschen liegen heilende göttliche Kräfte, die uns all dies möglich machen.

Das Erkennen dieser Möglichkeiten beschreibt der Qi Gong- und Tai Chi-Lehrer Jahnke in einem seiner Bücher, indem er dem Praktizierenden das Entdecken von drei Schätzen verspricht. Diese Schätze könnte man ebenso auf den Umgang mit ätherischen Ölen übertragen. Er sagt: „Die Tradition von Qi Gong berichtet, dass wir, wenn wir einmal von einem der Schätze geschmeckt haben, bestrebt sind mehr davon zu haben.“[[6]](#footnote-7) Der Beginn (erster „Schatz“) sei immer im Bereich der Gesundheit und des Körpers zu finden. Menschen wünschen sich leistungsfähiger zu sein. Nachdem sie die ersten Erfahrungen gemacht haben, trete dieser Wunsch in den Hintergrund und sie entdecken den zweiten Schatz der Kraft Qi, nämlich Frieden in ihrem Herzen und in ihren Gedanken. Der dritte Schatz liege dann in der Erfahrung von Wundern, nachdem sie den Geistkultiviert hätten.[[7]](#footnote-8) Solange die Wirkung nur auf der körperlichen Ebene stattfindet, scheint sie wenig Religiöses oder Ideologisches zu enthalten. Doch, wie Jahnke sagt, wird man schon bald mehr haben und die Sache als Heilung des seelischen Ungleichgewichtes in Anspruch nehmen wollen. Jahnkes Entdeckungen finden wir, laut den Beschreibungen über die Wirksamkeit ätherischer Öle, von so gut wie allen Anbietern. Indem man zunehmend die richtigen Anwendung zu einem seelischen Gleichgewicht in Anspruch nimmt, oder „Frieden im Herzen“ findet, „kultiviert man den Geist“. Das „Erfahren von Wundern“ kann z.B. in einer übernatürlichen Heilung liegen. Es kann aber auch zum Ausdruck kommen, indem man in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten, wie in einer neuen Familie, aufgenommen ist, und sich gegenseitig über die erreichten Erfolge berichtet.

**Bedenkenswert für Christen**

Die ätherischen Öle sind auf Wohlbefinden, Heilung, Reichtum, Erfolg, ja gerade auf den gesamten Wellness-Kult ausgerichtet. Wir müssen uns fragen, inwiefern diese Tendenz mit den Aussagen der Bibel übereinstimmt. Wenn überhaupt, dann könnte man es in den Bereich des sogenannten Wohlstandsevangeliums einordnen. Laut Wikipedia geht es dabei um eine religiöse Auffassung, in der Wohlstand, vor allem Geldvermögen, geschäftlicher wie persönlicher Erfolg und Gesundheit, der sichtbare Beweis für Gottes Gunst seien. Genau diese Auffassung ist in der Esoterik vertreten, in der es um ein verändertes Bewusstsein und um die Verwirklichung des Lebens in einem paradiesischen Zustand dieser Welt geht. Aber will die Botschaft der Bibel uns nicht vielmehr weg von uns selbst, weg von den diesseitsbezogenen weltlichen Errungenschaften und hin zu Gott und seinem himmlischen Erlösungsangebot führen? Besteht der Aufruf der Buße doch im Kern darin, sich von sich und seinen eigenen Wegen weg, hin zu Gott und seinem von der Welt grundlegend unterschiedlichen Reich zu wenden?

Im Buch der Offenbarung behauptet die Gemeinde in Laodizea, reich zu sein und nichts zu brauchen. Doch die Aussage des Herrn Jesus steht ihrer so hochmütigen Selbstaussage diametral gegenüber: Du weißt nicht, dass du der Elende und bemitleidenswert und arm und blind und bloß bist (Offb 3,17). Darum rät ihnen der Herr seine Ware zu kaufen. Ja, er geht in seiner Barmherzigkeit auf ihre Ebene ein. Denn alles in Laodizea dreht sich um das Erwerben von Reichtum, Effektivität und Erfolg.

Übertragen auf unsere Zeit, könnte von vielen Gemeinden genau dieses gesagt werden. Alle Errungenschaften dieser Welt werden aufgenommen und verchristlicht. Es gibt christliche Reisen in aller Welt, Männer können Autos reparieren für Jesus, Frauen treffen sich zum Austausch über ätherischen Öle und wie sie ihre Kinder gesund salben können. Mitten auf dem Markt der vielen Möglichkeiten stellt sich Jesus auf und bietet seine Ware an: im Feuer geläutertes Gold, damit du (geistlich) reich wirst, weiße Kleider, damit du die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du siehst (vgl. Offb 3,18). Was sollen sie nun durch diese vom Herrn Jesus angebotene Augensalbe sehen? Wohl nicht die Reichtümer, das Wohlfühlen und den Genuss ihrer vielen Waren, sondern vielmehr die Sicht des Herrn über sie, nämlich ihre (geistliche) Armut, Blöße und Blindheit. Nur das bringt sie in seine Nähe (Offb 3,19b).

Keine der ätherischen Öle beschreibt eine Wirkung, die Menschen anregt, sich infrage zu stellen und Buße zu tun. Die in der Bibel beschriebene Realität des Mitleidens mit Jesus in dieser Welt wird übergangen. Paulus schreibt dazu: Wenn wir Kinder Gottes sind, so sind wir auch Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir wirklich mitleiden, damit wir auch mit verherrlicht werden (vgl. Röm 8,17). Weiter schreibt er, dass wir uns nicht nur rühmen sollen aufgrund der Hoffnung der Herrlichkeit Gottes, sondern auch in den Bedrängnissen, da wir wissen, dass die Bedrängnis Ausharren bewirkt, das Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung; die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist (vgl. Röm 5,2–5). Die Liebe Gottes ermöglicht es uns, Bedrängnissen nicht aus dem Wege zu gehen. Die Hoffnung auf die uns verheißene Herrlichkeit, wird uns durch Ausharren und Bewährung umso kostbarer erscheinen. Die Stärkung, die davon ausgeht, wird uns um ein Vielfaches mehr erfüllen als jede eventuelle Wirkung ätherischer Öle. Und das nicht erst in den zukünftigen Zeitaltern, sondern auch im Hier und Jetzt.

Es ist der Heilige Geist, der als Salbung aufgefasst werden kann, der die Gläubigen begleitet in der Zeit zwischen Jesu erstem Kommen und seinem Wiederkommen in dieser Welt, oder auch zwischen unserem Zum-Glauben-Kommen und unserem Zum-Schauen-Übergehen. So sagt Paulus:

„Gott hat uns (Paulus und andere Apostel) mit euch zusammen (die Gläubigen in Korinth) fest auf Christus, den Gesalbten, gegründet. Ja, er hat uns gesalbt, uns sein Siegel aufgedrückt und als Anzahlung seinen Geist in unser Herz gegeben (vgl. 2Kor 1,21f NeÜ).

1. Thorsten Weiß, *Bringe deine Emotionen in Balance mit ätherischen Ölen*, 2.Aufl. 2019 (Verlag Thorsten Weiß). Thorsten Weiß ist ein spiritueller Lehrer. Ein anderes Buch aus seiner Feder ist *Spirituelles Geldbewusstsein: Öffne Dich für Wohlstand, Finanzen und Überfluss.* [↑](#footnote-ref-2)
2. AromaTools, *Modern Essentials Handbuch*, 8. [↑](#footnote-ref-3)
3. Ebenda, 171. [↑](#footnote-ref-4)
4. Ebook von der Firma Casida. S. 3 [↑](#footnote-ref-5)
5. Diana Zenz in: <https://seelenduft.at/aphrodisierende-liebesduefte-aetherische-oele-liebe-sexualitaet-seelenduft/> [↑](#footnote-ref-6)
6. Jahnke, *Qi*, 69. Aus der Geschichte von Meister Zhu Hui., [↑](#footnote-ref-7)
7. Vgl. Jahnke, *Qi*, 69. [↑](#footnote-ref-8)